

**Protokoll der Geschehnisse
im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)**

18. Juli 2021

*SECURVITA Krankenkasse
Postfach 105829
20039 Hamburg*

*Saliha Sylbija
Lindenstr. 4
82362 Weilheim in OB*

*KV-Nr. [redacted]
Tel.: 01 [redacted]
eM: s.s[redacted]*

Saliha Sylbija, Linderst 4; 82362 Weilheim in OB

Protokoll der Geschehnisse im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Mittwoch, 14.07.2021 wurde ich — aufgrund akuter, starker Rückenschmerzen, Schwindel und Übelkeit (siehe weiter unter „Symptome“) — gegen 16:30 vom Rettungsdienst in das Kreiskrankenhaus in Weilheim in OB eingeliefert.
Vor dem Transport wurden mir, nasal, Schmerzmitteln und Sedativa eingereicht. Ich war etwas benommen, jedoch die ganze Zeit bei vollem Bewusstsein.

**Protokoll der Geschehnisse
im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)**

ID	DATUM	FALL-BESCHREIBUNG	SYMPTOME	BEHANDLUNG/MEDIKATION	KOMMENTAR
1	14.07.2021	Einlieferung in das Kreiskrankenhaus in Weilheim in OB durch den Rettungsdienst (ca. 16:30)	<p>Akut: Starker Rückenschmerzen, auf der Höhe der der Rückenmitte, die über die rechte Seite, entlang der letzten Wirbel bis zu Brustmitte ausstrahlten und die Teile miteinschließen. Die Schmerzen hatten bereits drei Wochen vorher begonnen und mit zunehmender Stärke weiter bestanden; Die Schmerzen waren/sind am stärksten bei Bewegung vom Oberkörper, beim gehen, Beugung nach vorne und rechts-hinten sowie bei Bewegung der Beine, mehr beim rechten Bein) Schwindel und Übelkeit bei Kopfbewegung; mehr bei raschen Bewegungen nach hinten (kamen am 14.07.2021 neu hinzu) Verminderte Sensitivität in dem betroffenen RückenBereich; Kälteschäden auf der Haut (beim Kühlen mit Kühlbeutel)</p> <p>Chronisch, seit ca. 1,5 Jahren: schleichend beginnende, zunehmende (oben beschriebene) Schmerzen. Große Schwierigkeiten den Oberkörper aufrecht zu erhalten. (Eine Art Einsacken in der vorderen Körpermitte. Aufrechterhaltung des Oberkörpers nicht möglich ohne große Muskelanstrengung und ohne die Verschiebung des Beckenbodens nach vorne.) Schmerzhafte, gewölbte, Muskelverknötungen entlang der letzten, rechten Wirbel.</p>	Schmerzmittel und Sedativa (nasal eingereicht, da die Venenzugänge nicht erreichbar)	Die beschriebenen Schmerzen sind nicht neu. Sie haben sich nach dem Bruch und Operation am rechten Sprunggelenk (KH Weilheim 17.05.21) und anschließenden (8 Wochen) eingeschränkten Bewegung (mit Krücken) massiv verschlechtert.

**Protokoll der Geschehnisse
im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)**

ID	DATUM	FALL-BESCHREIBUNG	SYMPTOME	BEHANDLUNG/ MEDIKATION	KOMMENTAR
2	14.07.2021	Aufnahme in das Kreiskrankenhaus in Weilheim in OB	unverändert	Ibuprofen 600/4xTag	//
3	15.07.2021	Am vormittag besuchte mich der Leitende Oberarzt der Neurologie Dr. B. [] mit seinem Kollegen Dr. []. Dr. [] fragte mich wo ich den Schmerzen habe. Ich zeigte mit der rechten Hand auf den Bereich meines rechten Seite & Rücken (soweit ich – unter Schmerzen – die Hand nach hinten bewegen konnte).	unverändert	Medikation unverändert. Es wurde ein „MRT für Rücken“ (Zitat) empfohlen	Mir (als Zahnärztin, mit 6 Jahre Erfahrung in der Chirurgie) viel auf, dass seitens Neurologen (Neurochirurgen) KEINE Untersuchung, KEIN Neurologischer Befund gemacht wurde.

**Protokoll der Geschehnisse
im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)**

ID	DATUM	FALL-BESCHREIBUNG	SYMPTOME	BEHANDLUNG/ MEDIKATION	KOMMENTAR
4	16.07.2021	Um 7:15 wurde ich (aus dem Schlaf gerissen) in die Radiologie zur MRT geführt	unverändert	Medikation Novalgin 3XTag. Durchführung MRT der „LändenWirbelSäule“	In der Radiologie, erzählte mir der zuständige Mitarbeiter, dass er bei mir ein MRT der „LWS“ machen möchte. Etwas überrascht, fragte ich ihn, wieso er den ein MRT der LWS machen möchte, wenn ich Schmerzen im Bereich der BrustWirbelSäule (BWS) habe. Er zeigte mir den Überweisungsschein mit der Kennzeichnung LWS. Ich erzählte ich ihm, dass— in der gleichen Radiologie —bereits ein MRT/oder CT der LWS (Überweisung Orthopäde Dr.H [redacted]) gemacht wurde. Er schaute in ihrem System und konnte keine vorherige Aufnahmen der LWS von mir finden und empfahl mir, wie in dem Überweisung von Dr. P [redacted] vorgeschlagen, vorzugehen. Ich stimmte—verunsichert, jedoch auf dem Urteil eines leitenden NEUROLOGEN vertrauend—der

Protokoll der Geschehnisse im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)

ID	DATUM	FALL-BESCHREIBUNG	SYMPTOME	BEHANDLUNG/ MEDIKATION	KOMMENTAR
5	16.07.2021	<p>Während der Visite teilte mir der Dr. H [redacted] mit, dass (Zitat):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) die „DIFFUSEN“ Schmerzen könnten eventuell aus Muskelverspannungen stammen (was in MRT nicht ersichtlich wären) ODER „unerklärliche Schmerzen“ sein, die keine organische Ursachen haben; 2) „die MRTs UNAUFFÄLLIG sind; es sind KEINE Veränderungen zu erkennen; 3) die Schmerzen haben KEINE, organische Ursachen; 4) AUCH der Schwindel und die Übelkeit haben KEINE organische Ursachen; sie sind ebenso UNERKLÄRLICH.“ (Zitat Ende). 	unverändert	<p>Medikation, unverändert</p> <p>Empfehlung, für die Zeit nach der Entlassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sport - Physiotherapie - Rehabilitation 	<p>Als ich—nach nur wenigen Minuten—das Entlassungsbrief erhalten und es gelesen habe, ERKANNTEN ICH MEHRERE UNSTIMMIGKEITEN, die im Folgenden aufgelistet sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Meine Schmerzen SIND NICHT „diffuse“ (wie seitens Dr. H [redacted] vermerkt). Meine Schmerzen sind—wie hier im Protokoll (siehe „Symptome“) klar zu identifizieren, lokalisieren und (im Rahmen einer neurologischen Anamnese) hervorzurufen; DENNOCH 2) Es wurde ein MRT der LWS gemacht — JEDOCH nicht der BWS! 3) In anderen/ vorangegangenen Befunden der LWS wurden chronische, degenerative Veränderungen identifiziert. Ich habe das öfteren Besiden

**Protokoll der Geschehnisse
im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)**

ID	DATUM	FALL-BESCHREIBUNG	SYMPTOME	BEHANDLUNG/ MEDIKATION	KOMMENTAR
6	16.07.2021	Ferner, er empfahl mir an dem Tag (Freitag, den 16.07.21) nach Hause zu gehen und, in Absprache mit meinem Orthopäden, andere, physikalische Maßnahmen (siehe Spalte Behandlung/ Medikation) zu verfolgen.	unverändert	Medikation, unverändert	<p>(Fazit: entweder stammen diese MRTs nicht von mir oder wurden sie nicht korrekt abgelesen.)</p> <p>4. Schwindel und Übelkeit – sowie Rücken- und Seitenschmerzen, wie auch funktionale Probleme der Bachmuskulatur – sind häufig bei Veränderungen im Bereich der Brustwirbelsäule zu treffen.</p> <p>Fazit: meine Symptome sind weder untypisch, noch diffuse, noch unerklärlich. Genau das Gegenteil ist der Fall: AUFGRUND von bereits seit 23 Jahren andauernden Vorerkrankungen –& mehreren, misslungenen Operationen an beiden Füßen (siehe Krankenakte) –</p>

**Protokoll der Geschehnisse
im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)**

ID	DATUM	FALL-BESCHREIBUNG	SYMPTOME	BEHANDLUNG/ MEDIKATION	KOMMENTAR
7	16.07.2021	//	unverändert	Medikation, unverändert	(ALS ich diese Argumente dem Dr. h., mitgeteilt habe, hat er — blitzschnell, ohne Vorwarnung — das ENTLASSUNGSBRIEF und einen AUSDRUCK der MRT — die er mir, UNMITTELBAR VORHER, selbst ausgehändigt hatte — aus meiner Hand gerissen und hat sie ZERRISSEN!!)
8	18.07.2021	//	unverändert	unverändert	Anstelle, meiner Genesung — was das sinngemäße Ziel eines Krankenhausaufenthaltes sein sollte — verbringe ich heute fünf Stunden damit, diese — unnötigen (& unwürdigen) — Geschehnisse zu rekonstruieren und sie zu beschreiben; die psychische Belastung, sowie die Risiken im Falle einer Fehl-/Spät diagnose im Bereich der Brustwirbelsäule (und damit einhergehenden Folgeschäden) —, miteingeschloßen!

**Protokoll der Geschehnisse
im Krankenhaus Weilheim in OB (ab 14.07.2021)**

ID	DATUM	FALL- BESCHREIBUNG	SYMPTOME	BEHANDLUNG/ MEDIKATION	KOMMENTAR
9	19.07.2021	//	unverändert	unverändert	Ich sende heute (via eM: info@kh-gmbh-ws.de) dieses Protokoll z.H. (laut Webseite) Ärztlichen Direktor, Herrn Prof. Andreas Knez mit der Bitte um ein Gespräch um diese Geschehnisse sowie die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen,

Salika Sylbija

Anlagen:

- Entlassungsbrief vom **21.5.2021**
- Entlassungsbrief vom 11.06.2021